

Fortschrittsmitteilung (COP)  
zur Erfüllung des UN Global Compact

Berichtszeitraum 01.01.2018-31.12.2018

Erklärung des Vorstands:

Seit nunmehr über 3 Jahren sind wir schon Teilnehmer des UN Global Compact. Dabei haben uns die 10 Prinzipien des Global Compact hinsichtlich Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention nicht nur den Rahmen gegeben, um ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen, sondern auch, um unsere Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten.

Insofern bekennen wir uns auch weiterhin ausdrücklich zu den 10 Prinzipien des UN Global Compact, die wir entschlossen und zielorientiert auch zukünftig weiter verfolgen werden.

Wir haben mittlerweile unseren 2. Nachhaltigkeitsbericht aktuell für das Jahr 2016/2017 veröffentlicht und planen unseren nächsten umfänglichen Bericht mit detaillierten Informationen für den Berichtszeitraum 2018/2019 in 2020 zu veröffentlichen, um dauerhaft die wichtigen Themen und Aktivitäten für unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und der Gesellschaft transparent darzustellen.



Jörg Loew  
Sprecher des Vorstandes burghad AG

### ***Menschenrechte und Arbeitsnormen***

Unser Unternehmen ist geprägt von Miteinander und Füreinander.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter entscheidet wesentlich über die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. 2018 lag der Schwerpunkt unserer Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Bereich Führungskräfteentwicklung als Basis für unser Ziel, standortübergreifend einheitliche systematische Entwicklungsgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zur dritten Führungsebene durchzuführen.

Auch in 2018 haben wir unser dauerhaftes Ziel im Auge, junge Menschen zu entwickeln und zu qualifizieren. Unsere Ausbildungsquote in diesem Jahr steigt auf 3,7%.

Wir wollen einen Beitrag zur Gesundheit unserer Mitarbeiter leisten. Deshalb freuen wir uns, dass wir die Anzahl der Arbeitsunfälle in 2018 im Vergleich zu 2017 um 7,7% reduzieren konnten.

Die Internationalisierung wirtschaftlicher Prozesse macht es zunehmend schwierig, Nachhaltigkeit in der Lieferkette sicherzustellen. Wir bemühen uns intensiv darum. So haben wir als Basis für die Risikobewertung gemäß dem „nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte“ (NAP) einen self-assessment-Fragebogen entwickelt und unseren 20 größten Lieferanten sowie Lieferanten mit Produkten aus Asien zugesendet. Mittelfristig ist unser Ziel, eine Risikobewertung durchzuführen und die Anforderungen des NAP umzusetzen.

## **Umwelt**

### Umweltbelastungen zu verringern steht im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Fokus.

Unser Ziel 2018, eine Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsprüfung der Holzrestenutzung zum Heizen am Standort in Frankreich analog Deutschland durchzuführen wurde ebenso erfüllt, wie die entsprechende Prüfung regenerativer Energiequellen (BHKW und/oder Solaranlage) für den Standort Bad Fredeburg.

Durch diverse Optimierungsmaßnahmen konnte unser Ziel, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß (kg/to Produkt) weiter zu senken erreicht werden. Im Vergleich zu 2017 reduzierten wir den Wert um 24%.

Als erster Hersteller von Badezimmermöbeln ist burgbad in 2016 dem „Klimapakt für die Möbelindustrie“ beigetreten. Anfang 2016 hatte die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) das freiwillige Klimaschutzprojekt für ihre Mitgliedsunternehmen ins Leben gerufen

Die erste Stufe des DGM-Klimapaktes sieht vor, dass die teilnehmenden Möbelhersteller ihre Treibhausgas-Emissionen berechnen lassen. Darauf aufbauend sollen die Emissionen im nächsten Schritt reduziert und drittens schließlich umfassend kompensiert werden. Seit 2016 erhalten wir das Label „klimaneutraler Möbelhersteller Scope 1,2,3“ der DGM aufgrund unserer jährlichen Kompensation und verdeutlichen damit unser Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Klimawandel.

### Unser übergeordnetes Ziel, Ressourcen zu schonen, wurde in 2018 mit folgenden Maßnahmen bearbeitet:

Unser Ziel 2018 unsere Kartonage auf 100% PEFC/FSC Zertifizierung umzustellen wurde erreicht ebenso, wie den Anteil der eingekauften Holzprodukte (in m<sup>3</sup>) innerhalb der gesamten Gruppe auf 90% zu erhöhen.

2018 schlossen wir uns der Initiative „ceos bekennen Farbe“ an mit dem Ziel, die Recyclingquote beim eingesetzten Papier deutlich zu erhöhen. So konnte in 2018 bereits der Anteil an Brief- und Geschäftspapier zu 45% auf Recyclingpapier mit dem blauen Engel umgestellt werden.

Die Gesamtabfallmenge (kg/to Produkt) konnte von 2017 auf 2018 um 17 Prozent gesenkt werden.

Der Gesamtenergieverbrauch (kWh/to Produkt) reduzierte sich von 2017 auf 2018 um 7 Prozent.

### ***Korruptionsprävention***

Burgbad AG unterliegt den Bestimmungen des Deutschen Strafgesetzbuches, das uns verpflichtet, Vergehen als Straftatbestand zu behandeln.

Durch unsere ethischen Grundsätze richten wir unser Handeln nach den Prinzipien eines ehrbaren Kaufmanns. burgbad lehnt jede Form der Korruption als unmoralisches Verhalten entschieden ab.

In 2018 haben wir eine umfassende Compliance-Schulung „Kartellrecht und Korruptionsvorbeugung“ sowohl länderspezifisch an unserem französischen Standort durchgeführt, als auch in Deutschland eine umfassende Schulung für die Bereiche Einkauf, Kundendienst, Marketing und Vertrieb durchgeführt. Ein entsprechender Leitfaden für den täglichen Gebrauch wurde allen Schulungsteilnehmern ausgehändigt.

Bis heute ist der Unternehmensführung kein Korruptionsfall bekannt.